

Illegaler Welpentransport

HERSBRUCK – Am Freitag, 23. September, in den frühen Morgenstunden fiel einem aufmerksamen Tankstellenbesucher ein Kastenwagen mit ausländischen Kennzeichen auf. Bei näherem Betrachten entdeckte er im Inneren zwei Hundewelpen. Die von ihm sofort gerufene Polizeistreife stellte das Fahrzeug mit den Tieren sicher. Gleichzeitig wurde das Veterinäramt hinzugezogen.

Bei der Kontrolle der Papiere stellte man sofort Unregelmäßigkeiten fest. Auch sind die Welpen vom Gesundheitszustand nicht transportfähig. Der Trans-



port sollte nach Frankreich und weiter nach England gehen. Die Fahrer waren mit den Tieren seit Mittwoch schon unterwegs gewesen.

Die etwa vier bis fünf Monate alten Welpen wurden beschlagnahmt, tierärztlich

versorgt und in die Quarantänestation ins Hersbrucker Tierheim gebracht. Die Tiere leiden unter Wurmbefall. Einem der Welpen wurden frisch beide Ohren kupiert.

Dies ist in Deutschland verboten. Der tatsächliche Gesundheitszustand der Wel-

berg, DE85760501010190034017, BIC: SSKNDE77XXX, Kennwort“ Welpen“

Benötigt wird auch Welpenfutter für Hunde. Dieses kann zu den Dienstzeiten des Tierheims abgegeben werden.

pen kann erst nach allen Untersuchungen beurteilt werden, sagt Martina Höng, Vorsitzende vom Hersbrucker Tierheim.

Wer das Tierheim beim Aufpäppeln der Welpen unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Spendenkonto: Sparkasse Nürn-